



ENSMANNCONSULTING

Organisation des Einsatz von Elektrofachkräften für festgelegte Tätigkeiten

Voraussetzungen und Rahmenbedingungen nach
DGUV Grundsatz 303-001 (ehemals BGG 944) inklusive
kurzer Machbarkeits-Analyse für Ihr Unternehmen

Leitung

Dipl.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing. **Ralf Ensmann** VDE VDI, Ensmann Consulting, Köln
Unternehmensberater und Sachverständiger für Unternehmensorganisation im Elektrobereich

Der Dozent ist Herausgeber und Autor zahlreicher Fachpublikationen, Bücher und Loseblattwerke. Zu dem Thema "Verantwortung im elektrotechnischen Bereich" ist im VDE-Verlag als VDE-Schriftenreihe 135 das **Fachbuch "Anlagenbetreiber Elektrotechnik und verantwortliche Elektrofachkraft"** erschienen. Dieses Buch ist die seminarbegleitende Unterlage. Derzeit liegt die 2., vollständig überarbeitete und stark erweiterte Auflage vor (Vierfarbdruck, 430 Seiten) vor.

Seminar- bzw. Beratungsdauer und -termin

Es handelt sich um eine eintägige Veranstaltung (ca. 09:00 bis 16:00 Uhr), die auch mit einer kurzen Analyse und Beratung verbunden werden kann, die auf die konkreten Bedürfnisse Ihres Unternehmens eingeht. Termine für können individuell abgestimmt werden. Lassen Sie sich bitte ein Angebot von uns erstellen.



ENSMANNCONSULTING

Zum Thema

Die Begrifflichkeit der Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten (EFKffT) fand erst im Rahmen der Novellierung der Handwerksordnung Mitte der 1990er-Jahre Eingang in das Vorschriftenwerk. Sie wird in der DGUV Vorschrift 3 in der Durchführungsanweisung zu § 2 (3) beschrieben. Die Ausbildungskriterien für Elektrofachkräfte für festgelegte Tätigkeiten finden sich in dem BG-Grundsatzpapier DGUV Grundsatz 303-001 (ehemals BGG 944). Im DGUV Grundsatz 303-001 wird unterschieden zwischen den Anforderungen in Industrie und Handwerk. Des Weiteren werden ausführlich eine theoretische Grundausbildung sowie eine betriebliche Fachausbildung beschrieben. Als „festgelegte Tätigkeiten“ gelten gleichartige, sich wiederholende Arbeiten an elektrischen Betriebsmitteln, die grundsätzlich nur in freigeschaltetem Zustand durchgeführt werden dürfen. Um zu gewährleisten, dass die „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten“ die Arbeitsabläufe auch sicher und gefahrlos beherrscht, muss sie eine Ausbildung in Theorie und Praxis mit abschließender Prüfung und Zertifikat erfolgreich absolvieren. Der Umfang dieser Prüfung ist nicht genau festgelegt. Er hängt vom Ausmaß und Schwierigkeitsgrad der später auszuführenden Tätigkeiten ab.

Zu den klassischen „gleichartigen und sich wiederholenden Tätigkeiten“ von Elektrofachkräften für festgelegte Tätigkeiten gehören beispielsweise das Anschließen und Abklemmen von

- Drehstrom-Elektroherden im Bereich des Küchen- und Möbelbaus,
- verschiedenen Elektrizitätszählertypen im Bereich des Netzbetriebs oder
- Drehstrom-Elektromotoren, bis zu einer bestimmten Leistungsgrenze.

An dieser Stelle sei erwähnt, dass bei solchen Ausbildungsmaßnahmen natürlich der Betriebs- oder Personalrat bereits in der Planungsphase mit einbezogen werden sollte. Die erforderliche Ausbildung kann mehrere Monate betragen. Wie lang die Ausbildung in Theorie und Praxis im konkreten Einzelfall wirklich sein muss, wird in der Veranstaltung individuell herausgearbeitet.



ENSMANNCONSULTING

Inhalt

- Zweigleisiges Arbeitsschutzsystem der Bundesrepublik Deutschland
- Bedeutung und Geltungsbereich der Unfallverhütungsvorschriften, der staatlichen Rechtsvorschriften und der Bestimmungen privater Normengeber im Bereich des elektrotechnischen Arbeitsschutzes
- Grundsätze und Begriffe zum Thema EFKffT nach DGUV Vorschrift 3 und DGUV Grundsatz 303-001 und Bewertung der Qualifikationsstufe im Verhältnis zu den anderen elektrotechnischen Qualifikationsstufen
- Ausbildungsvoraussetzungen und -kriterien für Elektrofachkräfte für festgelegte Tätigkeiten
- Sinnvolle Tätigkeitsbereiche von EFKffT und deren Grenzen
- Beschreibung der Tätigkeiten in geeigneten Arbeitsanweisungen
- Erarbeitung von Ausbildungsplänen, Prüfungsinhalten und Prüfungen sowie unternehmensinterne Abstimmung
- Praktische Einarbeitung von EFKffT mit Bezugsperson und Praxis-Einarbeitungs-Pass
- Ordnungsgemäße schriftliche Bestellung von EFKffT
- Erforderliche betriebliche Organisation zur Führung von EFKffT
- Zahlreiche Beispiele in Form von Umsetzungs- und Erfahrungsberichte aus der Praxis von mittelständischen Unternehmen und Industrieunternehmen zum Thema Einsatz von Elektrofachkräften für festgelegte Tätigkeiten.



ENSMANNCONSULTING

Teilnehmerkreis

Diese Veranstaltung richtet sich an Elektrofachkräfte und verantwortliche Elektrofachkräfte bzw. Anlagenbetreiber Elektrotechnik sowohl aus kleinen und mittleren Unternehmen wie auch aus Konzernen sämtlicher Branchen, die Leitungsfunktionen im elektrotechnischen Bereich übernommen haben und somit mit der Planung, Durchführung und Einarbeitung von Elektrofachkräften für begrenzte Aufgabengebiete betraut sind. Auch für Anlagenverantwortliche, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Sicherheitsingenieure bietet die Veranstaltung nützliche Informationen und fundiertes Hintergrundwissen.

Art der Präsentation

Vortrag, Diskussion, sehr ausführliche Praxisbeispiele, aktuelle und anschauliche Seminarunterlage in Form des Fachbuchs VDE-Schriftenreihe 135:

"Anlagenbetreiber Elektrotechnik und verantwortliche Elektrofachkraft"

Zweite, vollständig überarbeitete und stark erweiterte Auflage (430 Seiten, Vierfarbdruck, 32 Euro, ISBN 978-3-8007-4162-5)



Teilnahmebescheinigung

Zum Abschluss der Veranstaltung erhalten Sie eine qualifizierte Teilnahmebescheinigung mit Auflistung der behandelten Seminarinhalte.